

Porsche-Pilot Pascal Wehrlein gewinnt Formel-E-Weltmeisterschaft

21/07/2024 Pascal Wehrlein vom TAG Heuer Porsche Formel-E-Team ist der neue Formel-E-Weltmeister. Dank einer fantastischen Teamleistung beim Finale am Sonntag in London gelang dem Deutschen der zweite Podestplatz – genug, um die am Vortag zurückeroberte WM-Führung zu verteidigen.

Rennen 16

In der Team-WM holte die Werksmannschaft aus Weissach den Vizetitel. Mit sieben Siegen in einer Saison gelang ihr ein neuer Rekord. Auf den Porsche 99X Electric entfiel die Hälfte aller Siege in diesem Jahr (acht), damit mehr als auf jedes andere Fahrzeug im Feld.

Pascal Wehrlein, der seit 2020 für Porsche in der Formel-E-Weltmeisterschaft startet, ist der erste

deutsche Single-Seater-Weltmeister, seit Nico Rosberg 2016 Formel-1-Champion wurde. Für das Porsche-Werksteam kommt der erste WM-Titel am Ende seiner fünften Saison in der innovativen Elektrorennserie. Mit den sieben Siegen übertrifft es den Rekord des Renault-Teams e.dams aus Saison 3 der Formel E.

Vier Porsche-Siege gehen auf das Konto von António Félix da Costa, dem siegreichsten Fahrer des Jahres. Im Kampf um sämtliche Titel stelle er sich in London voll in den Dienst des Teams, holte am Sonntag fünf Positionen auf und überquerte als Fünfter den Zielstrich. Aufgrund einer nachträgliche Strafe schlug am Ende lediglich Platz 13 zu Buche.

Die Fahrer des Porsche-Kundenteams Andretti Formula E landeten außerhalb der Punkte. Norman Nato belegte Platz 12. Jake Dennis, der in dieser Saison mit dem Porsche 99X Electric ein Rennen in Diriyah gewann, schied nach einer Kollision aus.

Eine Chronologie des Rennens bietet dieser Beitrag auf dem X-Kanal @PorscheFormulaE:

Stimmen zum London E-Prix, Rennen 16

Florian Modlinger, Gesamtprojektleiter Formel E: „Das war ein sensationeller letzter Renntag der Saison 10 mit der Krönung von Pascal zum Weltmeister. Es ist der erste Titel für Porsche in der Formel E und ein extrem wichtiger Meilenstein. Die komplett konzentrierte Leistung des gesamten Teams hat dieses sensationelle Ergebnis ermöglicht, dazu natürlich Pascal, der das ganze Rennen über sehr viel Druck auf seine Titelkonkurrenten ausgeübt hat. Wir können stolz sein auf unsere Erfolge in dieser Saison. Stolz auf Pascal, auf die Mannschaft an der Rennstrecke und auf unser Entwicklungsteam in Weissach – an alle geht mein größter Dank! “

Pascal Wehrlein, Porsche-Werksfahrer (#94): „Wir haben es geschafft! Wir sind Weltmeister! Als wir nach London kamen, wussten wir, dass wir nicht die Favoriten sind, weil wir auf dieser Strecke noch nie besonders gut waren. Doch wir haben immer daran geglaubt, dass wir es schaffen können. Wir hatten super Tage hier in London, haben keine Fehler gemacht und uns von Session zu Session verbessert. Wenn ich die Jungs und Mädels in unserem Team sehe, wie sie immer alles geben und wie sie mich seit meinem ersten Tag bei Porsche unterstützen, dann macht mich das extrem stolz.“

António Félix da Costa, Porsche-Werksfahrer (#13): „Ein guter Tag für Porsche und das Team. Wir haben alles versucht, Pascal im Kampf um den Weltmeistertitel zu helfen. Es ist ein schönes Gefühl, ein Teil dieser Party zu sein.“

ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft – Endstand nach 16 Rennen

Fahrerwertung
1. Pascal Wehrlein (GER), 198 Punkte

2. Mitch Evans (NZL), 192 Punkte
3. Nick Cassidy (NZL), 176 Punkte
6. António Félix da Costa (POR), 134 Punkte
7. Jake Dennis (GBR), 122 Punkte
14. Norman Nato (FRA), 47 Punkte

Teamwertung
1. Jaguar TCS Racing, 368 Punkte
2. TAG Heuer Porsche Formel-E-Team, 332 Punkte
4. Andretti Formula E, 169 Punkte

Herstellertrophäe
1. Jaguar, 455 Punkte
2. Porsche, 451 Punkte
3. Nissan, 273 Punkte

Die offiziellen Punktestände finden sich auf den Seiten der Formel E.

Rennen 15

Die Formel E bleibt spannend bis zum Schluss: Erst im letzten Rennen am Sonntag fallen auf dem Londoner ExCel Circuit die Entscheidungen. Porsche greift dabei nach den Titeln: Pascal Wehrlein führt in der Fahrerwertung, und Porsche liegt in der Herstellertrophäe vorne. Auch in der Teamwertung besitzt das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team an zweiter Stelle liegend weiterhin Chancen.

Auf dem spektakulären Stadtkurs in den Docklands von East London fuhr Pascal Wehrlein ein fehlerloses Rennen und feierte den siebten Formel-E-Sieg seiner Karriere, den dritten in dieser Saison nach Mexiko und Misano. Für den Porsche 99X Electric war es bereits der achte Sieg in diesem Jahr. Sieben davon entfallen auf das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team. Die Werksmannschaft aus Weissach stellte damit einen neuen Formel-E-Rekord auf.

António Félix da Costa, der zuletzt drei Rennen in Serie gewann, wurde auf seinem Weg in die Spitzengruppe von einem Konkurrenten in die Mauer gedrängt und musste das Rennen aufgeben. Für das Porsche-Kundenteam Andretti Formula E belegte Norman Nato den zehnten Platz, Weltmeister Jake Dennis Platz 16.

Eine Chronologie des Rennens bietet dieser Beitrag auf dem X-Kanal:

Stimmen zum London E-Prix, Rennen 15

Florian Modlinger, Gesamtprojektleiter Formel E: „Das war ein sensationelles erstes Rennen hier in

London mit dem grandiosen Sieg von Pascal. Damit übernimmt er die Führung in der Fahrer-WM. Vor dem Finalrennen morgen liegen alle noch eng zusammen, wir müssen also nochmal richtig Gas geben. In der Herstellertrophäe führen wir. In der Teamwertung wird es extrem schwer, da wir António heute verloren haben. Er ist von Anfang an ein sehr starkes Rennen gefahren mit tollen Überholmanövern und war schon Sechster, als er mit einem Konkurrenten in der Mauer landete. Morgen greifen wir noch einmal an, versuchen weiter Druck zu machen und so viele Titel wie möglich mit nach Hause zu nehmen. Auf der Performance, die wir heute gezeigt haben, können wir aufbauen. Team und Fahrer haben allesamt sehr ruhig und konzentriert eine tolle Leistung abgeliefert."

Pascal Wehrlein, Porsche-Werksfahrer (#94): „Was für ein Tag und was für ein Sieg! Das war ein großartiges Rennen. Ich hatte jede Menge Spaß da draußen. Wir haben unsere Strategie perfekt umgesetzt und immer zum richtigen Zeitpunkt überholt. Unsere Pace war sehr gut. Ich könnte nicht glücklicher sein. Trotz allem waren das aber erst 50 Prozent. Morgen ist ein weiterer wichtiger Tag, an dem wir alles zusammenbringen müssen, um unsere Ziele zu erreichen. Ich freue mich auf dieses alles entscheidende Rennen."

António Félix da Costa, Porsche-Werksfahrer (#13): „Ich hatte einen guten Start und konnte einige Position gutmachen. Dann wurde ich unglücklicherweise von einem Konkurrenten aus dem Rennen genommen. Das ist natürlich sehr enttäuschend nach unserer tollen Serie mit zuletzt drei Siegen in Folge. Morgen ist ein wichtiger Tag für Porsche. Pascal führt bei den Fahrern, und Porsche liegt in der Herstellerwertung vorne. Ich hoffe, dass wir diese Saison erfolgreich zu Ende bringen."

ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft – Punktestände nach 15 von 16 Rennen

Fahrerwertung
1. Pascal Wehrlein (GER), 180 Punkte
2. Mitch Evans (NZL), 177 Punkte
3. Nick Cassidy (NZL), 173 Punkte
4. António Félix da Costa (POR), 134 Punkte
7. Jake Dennis (GBR), 122 Punkte
12. Norman Nato (FRA), 47 Punkte

Teamwertung
1. Jaguar TCS Racing, 350 Punkte
2. TAG Heuer Porsche Formel-E-Team, 314 Punkte
4. Andretti Formula E, 169 Punkte

Herstellertrophäe
1. Porsche, 433 Punkte
2. Jaguar, 425 Punkte

3. Stellantis, 249 Punkte

Die offiziellen Punktestände finden sich auf den Seiten der Formel E.

So geht's weiter
Das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team und Andretti Formula E starten am 21. Juli zum zweiten Rennen im Rahmen des London E-Prix (Saisonrennen 16). Start ist um 17:04 Uhr Ortszeit (18:04 Uhr MESZ).

Vorschau

Vor den letzten zwei Saisonrennen auf dem spektakulären ExCel Circuit in den Docklands von East London führt Porsche in der Herstellerwertung – nicht zuletzt dank der sieben Saisonsiege des hocheffizienten Porsche 99X Electric. Der Elektrorennwagen aus Weissach hat in diesem Jahr so viele Rennen gewonnen wie kein anderes Fahrzeug. Porsche stellt auch den bislang siegreichsten Fahrer der Saison: António Félix da Costa gewann vier Rennen, die letzten drei in Folge. Damit egalisiert er seine eigene Rekord-Serie aus dem Jahr 2019.

Das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team greift vom zweiten Tabellenplatz aus nach dem Team-WM-Titel. Porsche-Werkspilot Pascal Wehrlein ist bei den Fahrern Dritter – punktgleich mit dem Zweiten. Was die Herausforderung beim Saisonfinale so besonders macht: Als einzige Rennstrecke der Welt setzt sich der ExCel Circuit aus einem Indoor- und einem Outdoor-Abschnitt zusammen.

Im Kampf um die Herstellertrophäe zählen auch die Punkte des Porsche-Kundenteams Andretti Formula E. Weltmeister Jake Dennis landete in der Vorsaison gleich zweimal auf dem Podium am ExCel Centre. Neben den beiden Porsche-Werkspiloten besitzt auch er noch rechnerische Chancen in der Fahrer-WM.

Stimmen zum London E-Prix

Florian Modlinger, Gesamtprojektleiter Formel E: „Wir können schon vor London sagen, dass es eine sehr erfolgreiche Saison war. Die Finalrennen nehmen wir hochmotiviert in Angriff und wollen in allen drei Wertungen den Titel holen. Unsere Ausgangsposition ist vielversprechend: António ist klar im Aufwind, hat vier der letzten fünf Rennen gewonnen. Wir führen in der Herstellerwertung und konnten unseren Rückstand in der Fahrer- und Teamwertung zuletzt mehr als halbieren. London ist eine Strecke, auf der wir in der Vergangenheit nicht die besten Ergebnisse erzielt haben, doch gerade in dieser Saison haben wir bewiesen, dass wir auf jedem Streckentyp erfolgreich sein können. Sechs Siege entfallen bisher auf unser TAG Heuer Porsche Formel-E-Team. Damit haben wir den Rekord des Renault-Teams e.dams aus der Saison 3 egalisiert – und wollen als alleiniger Rekordhalter aus dieser Saison gehen. Unser Hauptziel in London ist aber, bestmöglich abzuschneiden und die eine oder andere Trophäe mit nach Hause zu nehmen."

Pascal Wehrlein, Porsche-Werksfahrer (#94): „In Portland ist es uns gelungen, in der Fahrer-WM die Lücke auf Platz 1 zu schließen. Dadurch haben wir in London die Möglichkeit, aus eigener Kraft den Titel zu holen. Ziel für London ist, ein sauberes Wochenende zu haben und mit einer sehr guten Performance so viele Titel wie möglich nach Hause zu bringen. Dass ich in Portland konkurrenzfähig war, obwohl früh im Rennen der Frontflügel weggeflogen ist, zeigt, wie stark unser Paket ist. London ist die engste Strecke im Kalender, ein typischer Stadtkurs mit einer völlig anderen Streckencharakteristik als bei den letzten Rennen. Man wird auch ein völlig anderes Rennen sehen, weil das Energiesparen von geringerer Bedeutung ist. Darauf haben wir uns eingestellt und reisen entsprechend gut vorbereitet zum Finale."

António Félix da Costa, Porsche-Werksfahrer (#13):„Ich bin sehr glücklich, dass wir nach einem schwierigen Saisonstart die Wende geschafft haben. Vier Siege in den letzten fünf Rennen, davon drei in Folge – so eine Erfolgsserie auf der Zielgeraden der Saison haben uns nicht viele zugetraut. Der Schlüssel ist das Teamwork. Ich bin stolz, Teil dieses Teams zu sein. Wir arbeiten super zusammen, jeder weiß, was ich als Fahrer brauche, um gut zu performen. In London fallen die Titelentscheidungen. Da geht es nicht in erster Linie um mich. Pascal hat gute Chancen, Fahrerweltmeister zu werden, und ich werde alles tun, um ihn bestmöglich zu supporten. In England Rennen zu fahren, ist immer toll. Die Begeisterung der Fans ist eine große Inspiration. Ich liebe London und die Strecke und freue mich auf ein tolles Finale mit spannenden Rennen."

Live im TV und im Internet

Die Rennen und Qualifyings der Saison 10 werden vom neuen Free-TV-Sender DF1 live übertragen. Unter df1.de sowie auf servustv.com sind sie auch als Livestream zu sehen. Die Rennen 15 und 16 in London starten am 20. und 21. Juli jeweils um 17:04 Uhr Ortszeit (18:04 Uhr MESZ). Das Qualifying beginnt an beiden Tagen um 12:20 Uhr Ortszeit (13:20 Uhr MESZ).

ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft – Punktestände nach 14 von 16 Rennen

Fahrerwertung
1. Nick Cassidy (NZL), 167 Punkte
2. Mitch Evans (NZL), 155 Punkte
3. Pascal Wehrlein (GER), 155 Punkte
4. António Félix da Costa (POR), 134 Punkte
7. Jake Dennis (GBR), 122 Punkte
12. Norman Nato (FRA), 46 Punkte

Teamwertung
1. Jaguar TCS Racing, 322 Punkte

2. TAG Heuer Porsche Formel-E-Team, 289 Punkte
4. Andretti Formula E, 168 Punkte

Herstellertrophäe
1. Porsche, 407 Punkte
2. Jaguar, 388 Punkte
3. Stellantis, 247 Punkte

Die offiziellen Punktestände finden sich auf den Seiten der Formel E.

Porsche in der Formel E

2023/2024 bestreitet Porsche seine fünfte Formel-E-Saison. Neben dem werkseigenen TAG Heuer Porsche Formel-E-Team startet das US-Kundenteam Andretti Formula E mit dem Porsche 99X Electric. Entwickelt wurde das Konzept des innovativen Elektrorennwagens am bilanziell CO_2-neutral arbeitenden Standort Weissach. Mit dem Engagement in der WM demonstriert Porsche seinen Anspruch, unter den traditionellen Automobilherstellern eine führende Rolle in den Bereichen Elektrifizierung, Nachhaltigkeit und Technologie einzunehmen. In der Formel E gewinnt die Marke wertvolle Erkenntnisse für ihre elektrischen Seriensportwagen.

MEDIA ENQUIRIES



Yannick Bitzer

Spokesperson Formula E and Esports
+49 (0) 1523 / 911 1435
yannick.bitzer2@porsche.de

Video

Bildunterschriften

Pfad: Porsche-Pilot Pascal Wehrlein gewinnt Formel-E-Weltmeisterschaft/Bilder/Bild_4.jpg
Titel: Pascal Wehrlein, Porsche 99X Electric (#94), TAG Heuer Porsche Formel-E-Team, London, England, 2024, Porsche AG
Bildunterschrift: Pascal Wehrlein, Porsche 99X Electric (#94)

Pfad: Porsche-Pilot Pascal Wehrlein gewinnt Formel-E-Weltmeisterschaft/Bilder/Bild_5.jpg
Titel: 94 Pascal Wehrlein (vorne), #13 António Félix da Costa, Porsche 99X Electric, TAG Heuer Porsche Formel-E-Team, London, England, 2024, Porsche AG
Bildunterschrift: #94 Pascal Wehrlein (vorne), #13 António Félix da Costa

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2024/motorsport/porsche-99x-electric-gen3-abb-fia-formel-e-weltmeisterschaft-2024-rennen-15-und-16-london-grossbritannien-36822.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/b2315bae-7cb4-44d5-acac-c565b6047655.zip

Externe Links
https://media.porsche.com/landing-page/formula-e/2022/11/home-de.html